

## Flächennutzungsplan 2020

h i e r:

noch vorhandene Rest bzw. Reserveflächen (Stand Nov. 2018)

Als Ergänzung zur DRUCKSACHE G-17/230.1 (Tabelle S. 11) und Auskunft für die Stadträt\_innen:

Nr.	Name	Stadtteil	Fläche in ha	Bemerkung / Restriktion
1	Tränkematten-West	Betzenhausen	1,8	Privateigentum – mit Grundstückszuschnitten, die zur Ablehnung einer Bebauung durch die Grundstückseigentümer führen
2	Zum schwarzen Steg	Ebnet	0,8	Privateigentum / hohe bis sehr hohe Bedeutung Biotoptypen + Arten → In 2006 wollten Eigentümer nicht entwickeln (keine Bereitschaft für städtebaulichen Vertrag): → <b>Entwicklung aktuell nicht möglich</b>
3	Etter Ost	Ebnet	2,7	Privateigentum / aktive Landwirtschaft; Eigentümer ist nicht bereit, mitzumachen (Abfrage bei einem Eigentümer in 2017) → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
4	Etter West	Ebnet	0,4	Privateigentum / aktive Landwirtschaft → <b>Entwicklung ggf. ab 2020 vorgesehen, sofern Einverständnis erteilt wird</b>
5	Nördlich Rathaus	Ebnet	0,6	Privateigentum / aktive Landwirtschaft (Vollerwerb) → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
6	Hohe/ Hinter den Gärten	Hochdorf	6,1	Lärm aus A5 (Lärmschutzwand erforderlich) / Privateigentum → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
7	Maierhof	Kappel	1,1	Privateigentum / aktive Landwirtschaft (Vollerwerb) → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
8	Kappler Knoten	Littenweiler	1,0	derzeit MI; Entwicklung abhängig von ProWo-Fläche und Straßenbahnlinien-Erweiterung → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
9	Hinterm Weiher III	Munzingen	3,5	Weitere Entwicklung abhängig vom Rahmenplan Tuniberg; außerdem: Lärmeintrag von A 5 und Rheintalbahn (Lärmschutzwand erforderlich) / kleinteilig Privateigentum → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
10	Romanstraße	Munzingen	0,7	Weitere Entwicklung abhängig vom Rahmenplan Tuniberg; Lärmeintrag von A 5 und Rheintalbahn (Lärmschutzwand erforderlich) / Privateigentum → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
11	Mittelmatt	Opfingen	1,4	Weitere Entwicklung abhängig vom Rahmenplan Tuniberg; außerdem im Hochwasserbereich / Privateigentum → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>

Nr.	Name	Stadtteil	Fläche in ha	Bemerkung / Restriktion
12	Zechengelände	St. Georgen	2,6	Privateigentum – hängt von der Entwicklung des Ruhbankwegs ab; außerdem: Erschließung äußerst schwierig (schmale Unterführung Bahn) → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
13	Ruhbankweg Ost	St. Georgen	5,4	Überwiegend Privateigentum;; Abfrage der Mitwirkungsbereitschaft 2013 – 2017; ein Teil der Eigentümer mit zentralen Grundstücken wollen sich nicht an der Entwicklung beteiligen; → <b>derzeit keine Entwicklung möglich</b>
14	Ruhbankweg West	St. Georgen	4,8	Überwiegend Privateigentum – hängt von der Entwicklung Ruhbankweg Ost ab → <b>derzeit keine Entwicklung möglich</b>
15	Erweiterung Sarahof	St. Georgen	1,0	derzeit MI (tlw. Plan-Nr. 6-022b) Flächenentwicklung nur im größeren Zusammenhang sinnvoll (FNP 2040) und auch dann sehr problematisch → <b>derzeit keine Entwicklung möglich</b>
16	Oberer Zwiegerackerweg	St. Georgen	0,4	Artenschutz / Natura 2000 angrenzend / Privateigentum; umstritten → <b>daher Entwicklung nicht möglich</b>
17	Lettgrube	St. Georgen	0,3	Hohe Bedeutung im Artenschutz / Natura 2000 angrenzend / Privateigentum → <b>daher Entwicklung nicht möglich</b>
18	Hinter der Stube	Waltershofen	1,5	Weitere Entwicklung abhängig vom Rahmenplan Tuniberg; schwierige Topographie deshalb Fläche wenig effektiv / Privateigentum → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
19	Hinterer Schlierberg mit Schlierbergsteige	Wiehre	4,7	Erschließung äußerst schwierig / Artenschutz und Topographie → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
20	Östl. Merzhauser Str. Süd	Wiehre	1,9	derzeit Flüchtlingswohnen → <b>Entwicklung derzeit nicht möglich</b>
21	Östl. Merzhauser Str. Nord	Wiehre	1,7	Eigentum Stiftungsverwaltung → <b>kommt ggf. in die Planung ab 2019</b>
22	Weihermatten	Kappel	0,5 – neue Größe ca. 1,17	Rahmenplanung bereits erfolgt; → <b>Aufstellungsbeschluss für 2019 in Vorbereitung</b>